

## Fuxerlturnier

---

Im Rahmen der Hotspottrophy fand in Spital am Pyhrn das sogenannte Fuxerlturnier des BSV Pyhrn-Priel statt.

Die Anmeldung befand sich hinter einem Hotel, dessen Adresse auch auf der Einladung angegeben war. Da die Zufahrt nicht beschildert war, musste man sich um das Hotel herum trauen, um sie zu finden. Dann ging es allerdings schnell, da wie immer bei der Hotspottrophy die Anmeldung vorab erfolgte und die Gruppeneinteilung schon 2 Tage vorher auf der Homepage einzusehen war.

Der provisorische Einschussplatz war ein bisschen klein für die ca. 180 SchützInnen. Der eigentliche Einschussplatz des Vereins, bei dem auch der Turnierparcour begann und endete lag eine ziemliche Strecke entfernt. Im Normalfall gut vom Parkplatz des Sportplatzes zu erreichen.

Das Turnier begann ziemlich pünktlich mit einem unüberhörbaren Böllerschuss. Wir hatten eine nette Gruppe und starteten bei Scheibe 29 von 33, was sich für den Rückweg positiv auswirkte. Zwei Laben waren strategisch gut platziert.

Gestellt war interessant und nicht gar zu einfach, obwohl dankenswerterweise ohne extreme Entfernungen.



Für ein Turnier waren die einzelne Ziele allerdings reichlich eng beisammen. Trotz der kurzen Wege gab es zwar keine nennenswerten Staus, Pfeile auf Abwegen zu suchen war eher nicht möglich, da man dabei leicht in die Schusslinie einer anderen Gruppe geraten konnte. Darauf wurde vom Veranstalter auch ausdrücklich hingewiesen. Man musste aber immer aufpassen, wo man sich hinstellte und wie man zur nächsten Scheibe ging. Das ist auf einem Trainingsparcour nicht weiter schlimm, bei einem Turnier doch recht heiß.

Aber, alles ist gut gegangen, bis auf ein paar verlorene Pfeile (wegen der nach dem Turnier nicht nachgeholten Suche). Das Wetter hielt auch. Und die Verpflegung (vom Hotel gestellt) war auf Buffetbasis und daher dem individuellen Appetit anpassbar. Neben den anscheinend obligatorischen Schnitzeln und dem Schweinsbraten gab es Spinattortellini (danke!) und reichlich Salat.

Die Auswertung konnte dank Skillboard online verfolgt werden, so dass das übliche Gedränge vor der Anschlagtafel entfiel.

Alles in allem ein sehr nettes Turnier, das wir bei Wiederholung gerne wieder aufsuchen werden.

Ergebnisse:

|                     |                        |         |
|---------------------|------------------------|---------|
| Irene Baumann       | Langbogen Damen allg.  | 5. Rang |
| Günther Schöllbauer | Langbogen Herren allg. | 8. Rang |